



# VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

## Berlin-Reinickendorf, Friedhof Wittenau

Deutschland

Gesamtbelegung: 121 Tote

*52°35'21.3"N; 13°19'18.4"E*



Der 2,4 ha große und heute landeseigene Friedhof Wittenau wurde schon vor 1900 als Dalldorfer Gemeindefriedhof genutzt; das älteste erhaltene Sterbedatum stammt aus dem Jahr 1879. 1907-1908 wurde die Friedhofskapelle in märkischer Backsteinbauweise errichtet. Der heutige Ortsteil Wittenau entstand aus dem märkischen Dalldorf, das - vermutlich ca. 90 Jahre nach seiner Gründung - 1322 erstmalig urkundlich erwähnt wurde: 1905 wurde Dalldorf nach dem 1902 verstorbenen Gemeindevorsteher Peter Witte in Wittenau umbenannt und 1920 in Groß-Berlin eingemeindet.

Auf dem Friedhof finden sich folgende Ehrengrabstätten des Landes Berlin:

- Franz Otto Müller, 1883-1961, Politiker und Städtältester
- Paul Witte, 1866-1930, 1902-1920 Gemeindevorsteher/Bürgermeister von Dalldorf/Wittenau (Ehrengrab bis 2017)
- Peter Witte, 1822-1902, 1866-1902 Gemeindevorsteher von Dalldorf und posthumer Namensgeber Wittenaus

Auf dem Friedhof befinden sich mehr als 100 Einzelgräber mit Opfern des Ersten und vor allem Zweiten Weltkriegs.

(Martin Bayer, 04.05.2020)

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt